

A. XI. 93.

Gartkunst von 1512, vielleicht aus Amorbachpfarr Lopitz — Bay. Nar.
S. 119. Mz.: 1) geträumt Herz, darüber 3+8, eßlich Lopitz 4325, (1496-1514);
2) Offenkopf mit Augen über Nasenlöchern, wie bei Helene, vor zwei
Pfeilern (Bl. 12); 3) Plinus geschnitten v (Bl. 13); 4) Plinus geschnitten p
(Bl. 1.2.17.18). — Hand des ^{1.} Herz zugesetzt des 16. Jh. (Anhänger Hand Hof
Königlich?). — 18 Lbl., bei der Katalogisierung unterschrieben. —
13x10,1 cm. — Vierseitig. 20 Zeilen. — In Bay. Kunstsammlung
einer Listung, S. 15. Jg. (Art. Lopitz?) enthalten.

Einige Psalmen [die 7 Fußpsalmen und Ps. 119]
(in deutscher Übersetzung (von Johannes Reuchlein)).

Bl. 1.2 lauter. Bl. 3rd Bay. mit J. 6: Ze dem der do macht überwinden mit
gedöñ uff das nicht seiten lob zu daniel. Gott nit mit dinem zorn
du sollt / straffen mich ...

Bl. 3rd: J. 32. Bl. 4rd: J. 38. Bl. 5rd: J. 51. Bl. 7rd: J. 102. Bl. 9rd: J. 130.

Bl. 10rd: J. 143. Bl. 11rd: J. 119.

Bl. 16rd Taf. im D. 126 des 119. Jg.: und ich will wissen den thora t gyt
zu thuen.

Bl. 17 u. 18rd lauter. Bl. 18rd: Letain. faklerungen eines febräischen
Mörder sind fündliniungen zweier Alzarta.

Ürf Bl. 7rd, 12rd einige febräische Glasper, die vermittelet werden,
daß das Übersetzung das schwäbisch Original zur Grundlage.

Die febräische Ubersetzung sei stark ei, ä statt ö, könnte für ^{iH. II} Küniglin
als Wurf. geschafft.

Von febr. Taf mit letain. Übers. ist verwendet. faklerung
gab Küniglin 1512 bei Sonneck Alzarta in Tübingen unter dem
Titel „in syam zphlmos zomitnuelab febräicos intzozelto.“
sozus. Wyl. Liedw. Grigor, Hof. Küniglin, sein Leben sind Prince
Marie. Enzy. 1871. T. 133.